

PLANUNG, ZIEL UND STEUERUNG

WIE EINE WIRKUNGSORIENTIERTE
JUGENDHILFEPLANUNG GELINGEN KANN

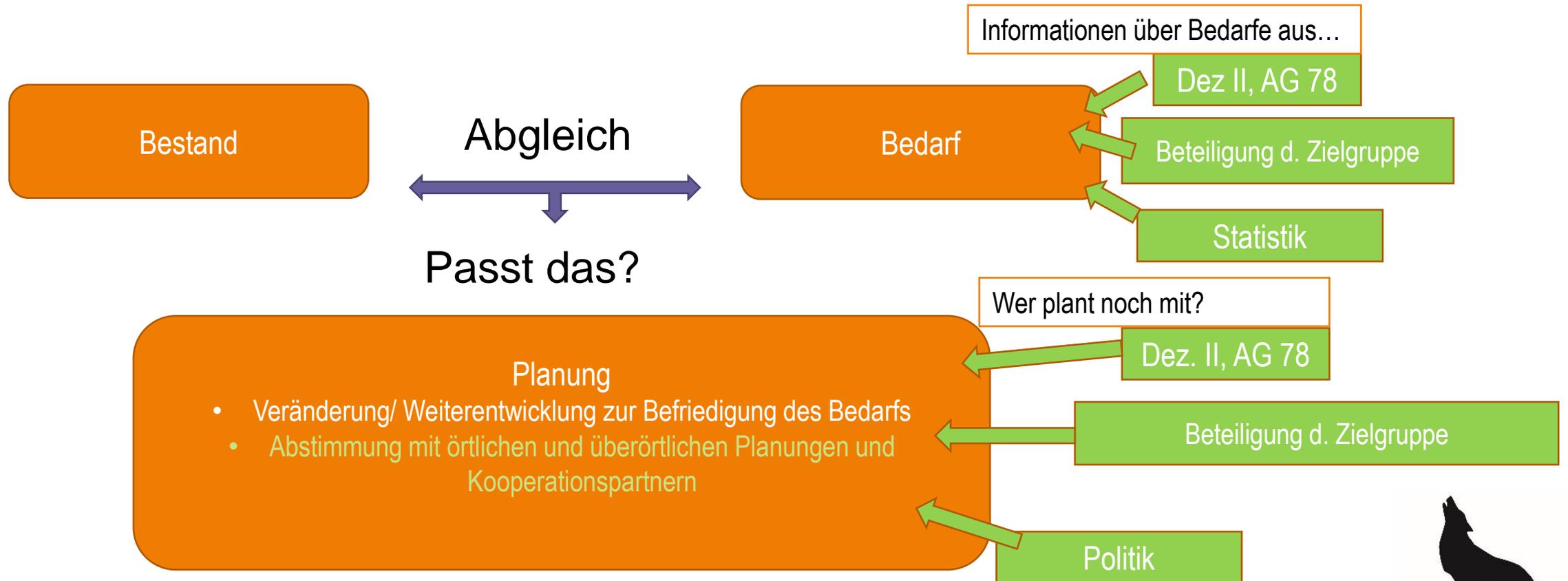
14.06.2024

Katharina Varga und Jannis Mouratidis

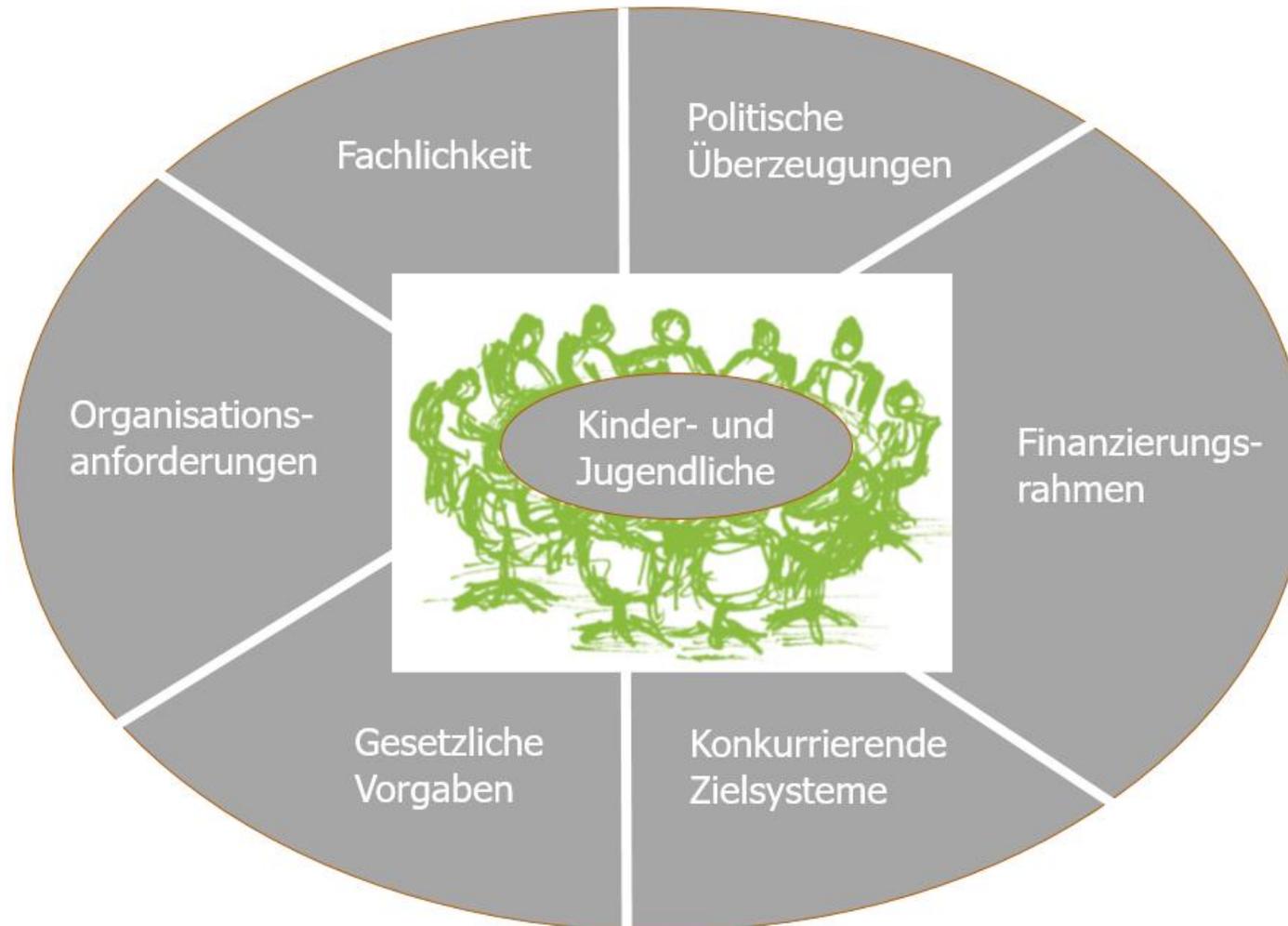


JUGENDHILFEPLANUNG § 80 SGB VIII – Integriert

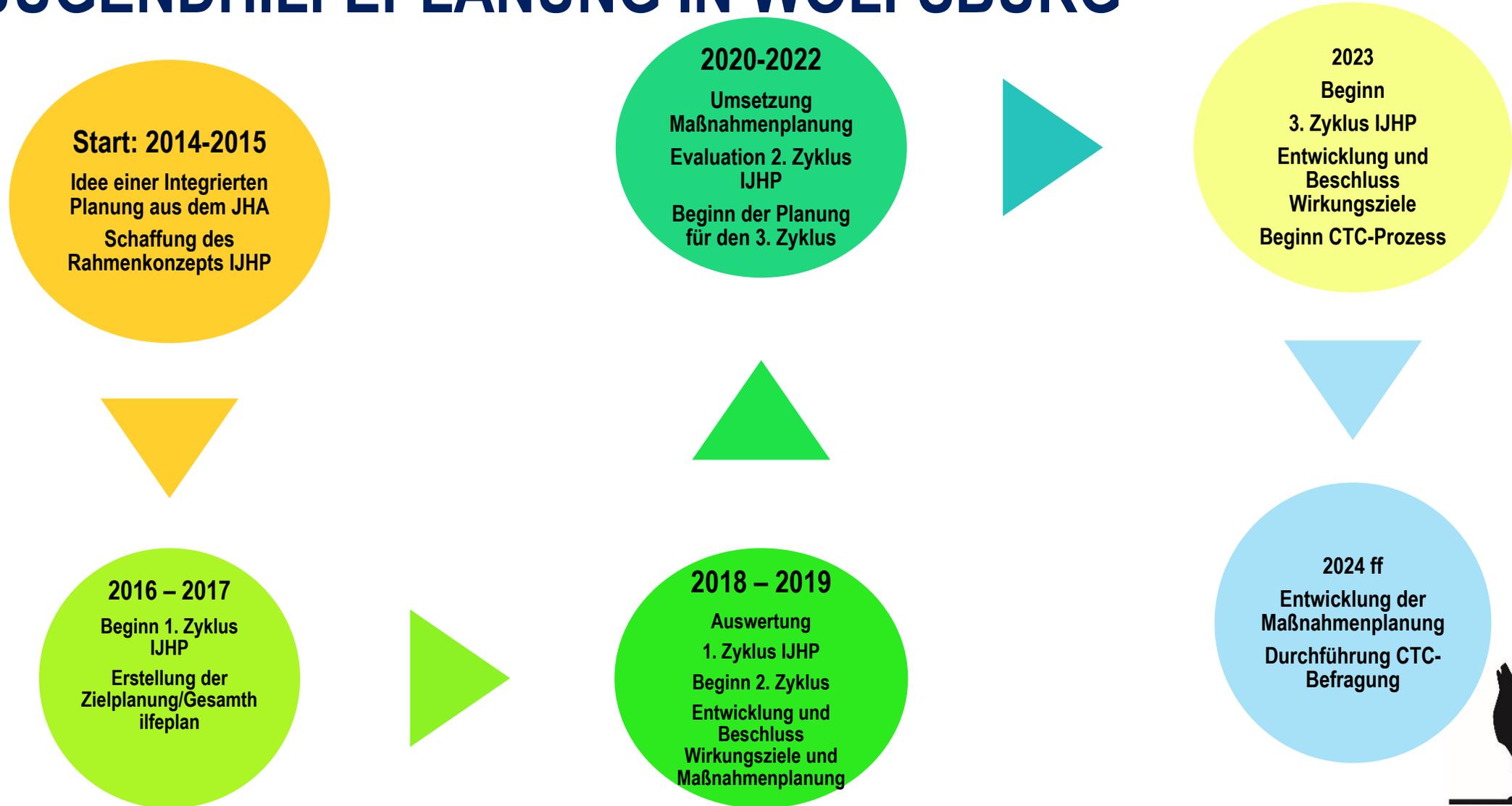
WIR SETZEN DEN GESETZLICHEN AUFTRAG MIT DEM KONZEPT DER INTEGRIERTEN JUGENDHILFEPLANUNG UM



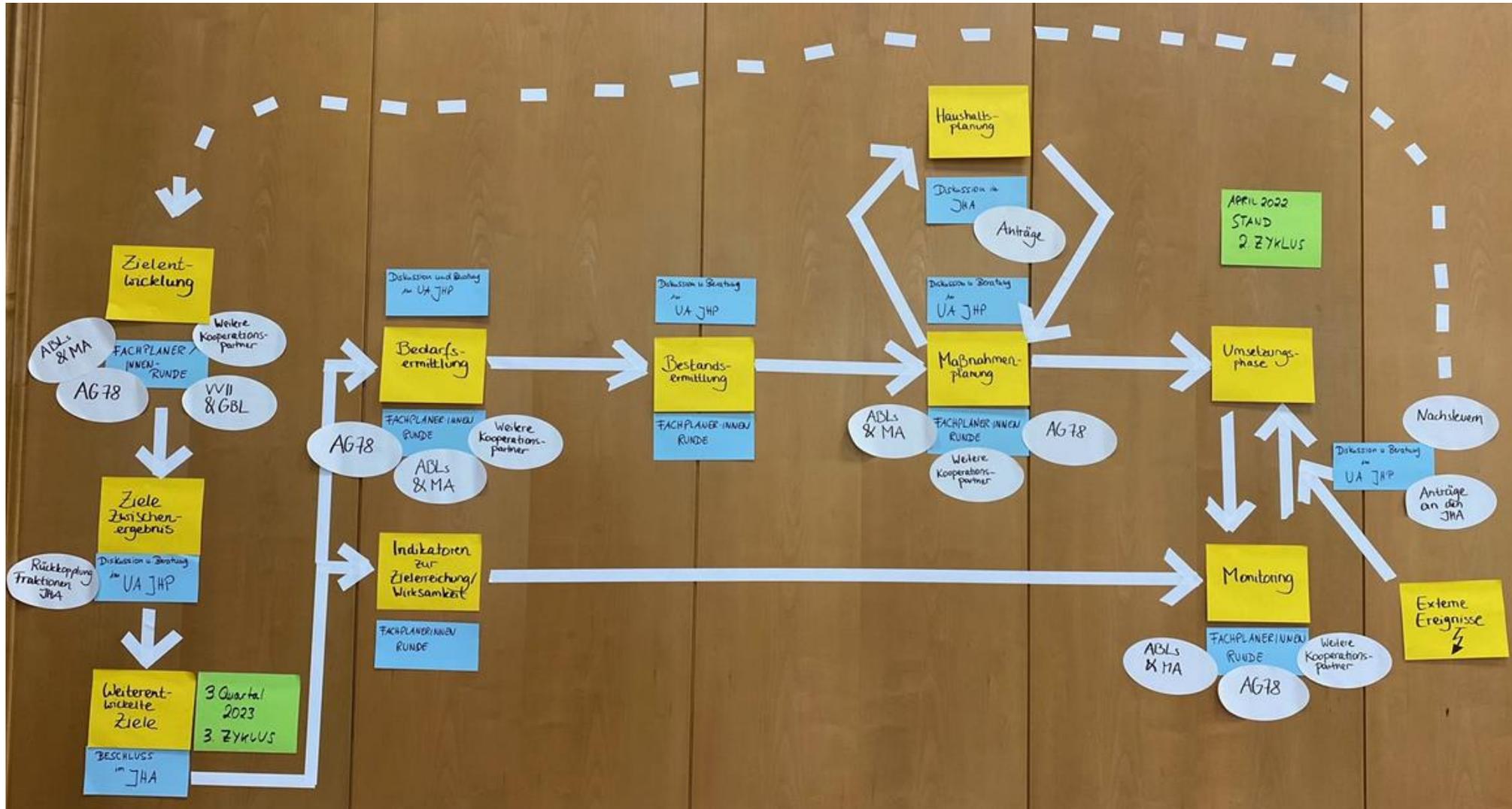
JUGENDHILFEPLANUNG IN KOOPERATION MIT VERWALTUNG, TRÄGER UND POLITIK



ENTWICKLUNG DER INTEGRIERTEN JUGENDHILFEPLANUNG IN WOLFSBURG



PROZESS DER IJHP - WIR WIRKEN !



ZIELENTWICKLUNG UND MAßNAHMENPLANUNG IN DER JUGENDHILFEPLANUNG

Unterausschusses
Jugendhilfeplanung
-
Steuerungsverantwortung

Aktive Beteiligung der
Träger, Kinder und
Jugendlichen

Einbindung von
internen Steuergremien
und übergeordneten
Zielsystemen

Gemeinsame
Klausurtagung mit dem
Jugendhilfeausschuss

Fachliche
Themenschwerpunkte
Aktuell: SGB VIII Reform

Aktive Einbindung der
Mitarbeitenden der
Verwaltung



Integrierte Jugendhilfeplanung

Wirkungsziele

- Dritter Zyklus für die Jahre 2023 bis 2028 -



Prävention vor Ort

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe kennen, in ihrem jeweiligen Sozialraum, die für ihre Zielgruppe relevanten Ansprechpersonen und Angebotstrukturen, um Kinder, Jugendliche und Familien angebots-/institutions-übergreifend zu begleiten.

Familien mit Kindern (im Alter von 0 – 6 Jahren) sind über niedrigschwellige und lebensweltorientierte Beratungs- und Betreuungsangebote digital und analog informiert und nutzen diese.



Verbesserter Kinder- & Jugendschutz

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe kennen und nutzen einen Kinderschutzansprechpartner im eigenen Bereich.

Kinder und Jugendliche wissen um ihr Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Sie kennen die Kinderschutzansprechpartner in ihrer Lebenswelt.

Kinder und Jugendliche schützen sich bewusst vor körperlichen und seelischen Angriffen.



Inklusion – Hilfen aus einer Hand

Auf Grundlage eines gemeinsamen Verständnisses von inklusiver Kinder- und Jugendhilfe entwickeln Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe passgenaue Angebote.

Jedes Kind und jeder Jugendliche hat die Möglichkeit gemäß seinen individuellen Bedürfnissen und Interessen an den Angeboten der frühkindlichen Bildungslandschaft, der Jugendhilfe und den Freizeiteinrichtungen teilzuhaben.



Partizipation

Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe in Wolfsburg nutzen ein zielgruppenspezifisches und strukturiertes Feedback- und Beschwerdemanagement für Kinder, Jugendliche und Familien.

Kinder und Jugendliche beteiligen sich unabhängig ihres Alters aktiv an der Gestaltung ihrer Lebenswelt.



Fachkräfte- management

Die Träger der Kinder- und Jugendhilfe verbessern ihre quantitative Arbeitskräfteversorgung.

Die öffentliche und freie Jugendhilfe implementiert eine moderne Arbeitskultur und ist ein Chancengeber für Mitarbeitende.



WIRKUNGSORIENTIERTE MAßNAHMENPLANUNG



BEDARFSERMITTLUNG DURCH COMMUNITIES THAT CARE

- **Methode zur Entwicklung eines kommunalen Gesamtkonzeptes in der entwicklungsorientierten Prävention**
 - für alle Kinder und Jugendlichen
 - durch Anwendung der Präventionsforschung in der Kommune
 - mittels gemeinsamer Entscheidungen vor Ort

- **Kernpunkte: lokale Bedarfsanalyse + Planung wirksamer Maßnahmen + Monitoring / Evaluation & begleitende Qualifizierungen (CTC – Trainings)**
 - Befragung der Jahrgänge 7, 9 und 11 (ca. 4000 Schülerinnen und Schüler)

- **Einbettung in bestehende Strukturen**



BEDARFSERMITTLUNG DURCH COMMUNITIES THAT CARE



Schule

Sozialraum

Stadt

- Stärkung der Angebotslandschaft vor Ort und Gestaltung von zielgenauen, wirksamen, ressourcenschonenden und im Erfolg überprüfbaren Maßnahmen
- Identifizierung von Handlungsfeldern, Abstimmung der Aktivitäten verschiedener Akteure, wirkungsorientierte Maßnahmenplanung und effizienten Mitteleinsatz



Verbesserter Kinder & Jugendschutz



Wirkungsziele

- 3 Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe kennen und nutzen einen Kinderschutzansprechpartner im eigenen Bereich.
- 4 Kinder und Jugendliche wissen um ihr Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Sie kennen die Kinderschutzansprechpartner in ihrer Lebenswelt.
- 5 Kinder und Jugendliche schützen sich bewusst vor körperlichen und seelischen Angriffen.

Maßnahme

Verantwortung

Ziele

Implementierung von jährlichen Kinderschutzdialogen	Einrichtungsleitung, Geschäftsbereich Jugend – Abteilung Beratung (Kinderschutzkoordination)	1, 3
Schaffung eines einrichtungsspezifischen Informationsortes für die Kinderschutzinfos vor Ort	Einrichtung	1, 3
Jeder Träger entwickelt einen Handlungsablauf zum Kinderschutz unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben	Einrichtung	3
Öffentlichkeitsarbeit Kinderschutz und -rechte schärfen	Geschäftsbereich Jugend, Strategisches Bildungsmanagement (Kinderbeauftragte) Arbeitskreis Kinderschutz	4,5
Jede Einrichtung in städtischen <u>KiTas</u> verfügt über eine Fachkraft im Kinderschutz	Geschäftsbereich Jugend – Abteilung Frühkindliche Bildung	3
Jede Einrichtung hat eine Kinderschutzansprechperson	Einrichtung/Organisationseinheit	1,3,4,5
Weiterentwicklung des stadtweiten Kinderschutzrahmenkonzeptes in frühkindlichen Bildungsorten unter Berücksichtigung von inklusiven Merkmalen	Geschäftsbereich Jugend – Abteilung Frühkindliche Bildung	3

LET`S TALK ABOUT JUGENDHILFEPLANUNG IN WOLFSBURG

Talkpoint: Partizipation

- Haben Sie Best-Practice Beispiel oder Ideen, wie Bedürfnisse und Anliegen der Kinder, Jugendlichen und Familien stärker berücksichtigt werden können?

Talkpoint: Wirkung

- Was sind Ihre Erfahrungen um Themenfeld Wirkungsorientierung und Wirkungscontrolling?

Talkpoint: Learning

- Haben Sie Vorschläge und Ideen zur Weiterentwicklung unseres Konzeptes?



VIELEN DANK

